



# DRIVE ON WEB

## Die Business Cloud!



## Whitepaper

22.09.2015

DriveOnWeb wird seit 2003 kontinuierlich weiterentwickelt und ist somit eine der erfahrensten Cloud-Lösungen im deutschsprachigen Raum. Es wurde speziell für den professionellen Einsatz als Plattform zum Datenaustausch entwickelt.

Hierzu stehen zwei verschiedene Arten von Accounts zur Verfügung: Der Business-Account zeichnet sich durch das feingranulare Rollen- und Rechte-Management sowie die strikten Regelungen für sicheres Freigeben aus.

Der Private-Account wiederum ist auf einen Nutzer beschränkt und auf das einfache Teilen von Dateien ausgelegt.

## Features

### Feingranulares Rollen-/Rechte- management

Das Rechte-Management von DriveOnWeb basiert auf der Vergabe von verschiedenen Rollen. Dabei werden die Rechte für Ordner den jeweiligen Rollen zugewiesen, Nutzern werden entsprechend Ihrer Funktion innerhalb der Organisation die benötigten Rollen zugeteilt.

So können beliebige Zugriffs- und Berechtigungsszenarien abgebildet werden, gleichzeitig verringert sich der Administrationsaufwand.

### Windows-Client

Der Windows-Client wurde für die lückenlose Integration in das alltägliche Arbeitsumfeld der Nutzer entwickelt. Er verfügt über einen Direct-Access-Modus, mit dessen Hilfe DriveOnWeb als Laufwerk in den Windows-Explorer eingebunden wird. Somit kann auf alle Unternehmensdaten zugegriffen werden, ohne dass diese auf die lokale Festplatte des Nutzers synchronisiert werden müssen.

Zum anderen können mit der Offline-Synchronisierung benötigte Daten auf der lokalen Festplatte bereitgestellt werden.

Der Direct-Access-Modus und die Offline-Synchronisierung sind parallel nutzbar, wodurch die Vorteile beider Funktionen kombiniert werden können.

### Datenschutz

Die DriveOnWeb-Rechenzentren werden ausschließlich in Stutensee und Karlsruhe betrieben, sind redundant angebunden und nach ISO 27001 zertifiziert. Die Daten werden verschlüsselt übertragen.

### Web-Client

Der DriveOnWeb-Web-Client orientiert sich stark an Bedienkonzepten gängiger Betriebssysteme, wodurch dem Anwender ein einfacher Einstieg ermöglicht wird. Der Web-Client dient in erster Linie der Administration und Konfiguration des Accounts, wie z. B. der Erzeugung von Freigaben und der User-Verwaltung. Die gesamte Oberfläche ist per Drag&Drop bedienbar, alle Funktionen sind sowohl direkt über Icons als auch indirekt über Rechtsklick verfügbar.

## **Apps**

Als weitere Zugriffsmöglichkeiten auf DriveOnWeb bieten wir Apps für iOS und Android an. Mit diesen können Dateien abgelegt, angesehen und heruntergeladen werden. Außerdem sind die Apps in den Systemdialogen, zum Beispiel beim Teilen von Bildern, integriert.

## **Ausgefeiltes Einladungskonzept**

DriveOnWeb besitzt ein intuitives Einladungskonzept, das auf Kontakten basiert. Diese können einfach gespeichert und in Gruppen sortiert werden. Die Einladungen werden mit einer individuellen Nachricht an die gewählten Kontakte und Gruppen versendet, wobei die Berechtigungen in den Einladungen individuell konfiguriert werden können.

## **Versand großer Dateien**

Dateien lassen sich im DriveOnWeb Windows-Client einfach per Rechtsklick versenden. Hierbei wird im Hintergrund ein öffentlicher Freigabe-Link zu der Datei erzeugt, welcher über den lokalen Mail-Client in einer sich sofort öffnenden E-Mail versendet werden kann. Der Benutzer versendet somit nur den Link, die Größe des Anhangs unterliegt daher keinen Restriktionen.

## **Roadmap bis März 2016**

### **REST-API**

Bereits in der Entwicklung befindet sich die REST-API. Über diese Schnittstelle wird DriveOnWeb seinen kompletten Funktionsumfang extern zur Verfügung stellen, d. h. neben den Dateioperationen auch die User-, Rollen-, Rechteverwaltung, Freigaben, sowie der gesamte Registrierungs- und Aktivierungsprozess.

## **Automatische Versionierung**

DriveOnWeb unterstützt die automatische Versionierung, die bei jedem Speichern einer Datei eine neue Version anlegt. Im Web-Client kann auf unterschiedliche Versionen zugegriffen, verwaltet und zurückgesetzt werden. Die Anzahl der vorgehaltenen Versionen kann für den gesamten Account eingestellt werden.

## **Galerie**

DriveOnWeb verfügt über eine intuitive Galerie-Funktion, die alle gängigen Bildformate unterstützt. Per Drag&Drop können Bilder sowohl aus dem DriveOnWeb-Account als auch direkt von lokalen Speicherorten den Galerien hinzugefügt werden. Diese können entweder mit anderen DriveOnWeb-Nutzern geteilt oder über einen öffentlichen Link zur Verfügung gestellt werden.

Die Schnittstelle verfügt über die branchenübliche Autorisierung per OAuth. Durch die Verwendung von REST ist eine Anbindung an nahezu alle Anwendungen technisch realisierbar.

Die Anwendungsfälle für dieses neue Feature sind vielfältig. So sind von der einfachen Integration als Speicherort bis hin zur vollständigen Integration als Persistenzschicht anderer Anwendungen beliebige Szenarien technisch möglich. Ein bereits umgesetzter Use-Case nutzt DriveOnWeb heute schon in Verbindung mit SAP für die Ablage und Freigabe großer Dateien als Ersatz für den Versand per E-Mail.

## **Apps**

Die DriveOnWeb-Apps werden ebenfalls bereits komplett neu entwickelt. Sie werden weiterhin für Android und iOS verfügbar sein. Der Funktionsumfang wird dabei deutlich erweitert: Neben allen Dateioperationen wird es die Möglichkeit geben, einzelne Dateien für den Offline-Gebrauch auf das Gerät zu synchronisieren. Weiterhin werden Viewer für gängige Dateiformate integriert, sodass der Nutzer die App für eine Vorschau der Daten nicht verlassen muss. DriveOnWeb wird wie bisher in allen Systemdialogen verfügbar sein, darüber hinaus wird ein direkter Kamera-Upload zur Verfügung gestellt.

## **Erweiterte Freigabeoptionen**

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung des Produkts, momentan hauptsächlich an den Features rund um die Freigabe von Dateien. Bereits in der Entwicklung befindet sich das Ablaufdatum für Veröffentlichungen und Einladungen. Darüber erhält der User die Möglichkeit öffentlich zur Verfügung gestellte oder geteilte Daten nur für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin wird eine zusätzliche Sicherung per Passwort von öffentlichen Freigaben implementiert. Auch die Option, Daten nur zum einmaligen Download anzubieten, ist geplant. Desweiteren wird es die Möglichkeit geben, einen öffentlichen Upload-Ordner zu generieren, d. h. der User kann einen öffentlichen Link zur Verfügung stellen, über den auch Personen ohne DriveOnWeb-Account Daten hochladen können.

## **Windows-Client-Weiterentwicklung**

Auch der Windows-Client wird erweitert. Zusätzlich zu der bestehenden Funktionalität wird es die Möglichkeit geben, mehrere Accounts gleichzeitig zu verwenden. Dies umfasst sowohl die Einbindung der jeweiligen Accounts über den Direct-Access-Modus als auch die jeweilige Offline-Synchronisierung. Somit haben vor allem Business-Kunden und Administratoren, die mehrere Accounts verwalten bzw. betreuen, die Möglichkeit, auf diese gleichzeitig zuzugreifen.